



**EGW**

Entsorgungsgesellschaft  
Westmünsterland

# BIOABFALL – VON DER NATUR IN DIE NATUR

Danke, dass Sie Bioabfall trennen und sammeln. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Und mehr noch: je sorgfältiger der Müll getrennt ist und je weniger Plastikbeutel, Tetrapacks, Windeln und anderes in der Biotonne landen, desto besser für uns alle. Denn das erleichtert die hochwertige Kompostierung und hält die Kosten für Aufbereitung und Entsorgung im Rahmen. Hilfreiche Tipps fürs richtige Trennen und Sammeln finden Sie auf der Rückseite.



[www.egw.de](http://www.egw.de)

# WAS GEHÖRT IN DIE BIOTONNE?

- Abfälle aus der Speisenzubereitung, Essensreste und Kaffeesatz
- überlagerte oder verdorbene Lebensmittel, z. B. Obst, Gemüse, Backwaren „unverpackt“!
- organische Abfälle aus Küche und Esszimmer wie Küchenpapier, Kaffeefilter
- Grünabfall aus Haus und Garten wie verwelkte Blume, Topfpflanze „ohne Topf“, alte Blumenerde, Laub, Rasenschnitt, Unkraut, Fallobst, Strauchwerk
- gebrauchtes, organisches Einstreu wie Sägespäne und Heu für Kleintiere; nichtmineralisches Einstreu bitte nur in den Restmüll
- Säge- und Hobelspäne von unbehandeltem Holz

## TIPPS

- Kleiden Sie Ihr Vorsortiergefäß mit (Zeitungs-)Papier oder einer Papiertüte aus.
- Wenn Sie nasse Bioabfälle in (Zeitungs-)Papier einwickeln, wird die Feuchtigkeit aufgesaugt. Das mindert Gerüche und hält die Tonne sauber.
- Größere Mengen Grünschnitt können Sie bei den Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen abgeben. Einige Kommunen bieten auch eine Bündelsammlung an – mehr darüber im Abfallkalender.
- Bitte werfen Sie keinen anderen Abfall in die Biotonne, auch keine Folienbeutel.
- Wenn Sie nicht auf Folienbeutel verzichten wollen, dann entleeren Sie den Inhalt in die Biotonne und den Beutel selbst bitte in die Restmülltonne.

## NUTZEN DER BIOTONNE

- Sie unterstützen unsere Umwelt, denn getrennt gesammelte, fremdstofffreie Bio- und Grünabfälle können durch Kompostierung in den Kreislauf der Natur zurückgeführt werden und dienen der Energiegewinnung durch Vergärung.
- Das getrennte Sammeln von Bio- und Grünabfall in der Biotonne ist kostengünstiger als die Entsorgung im Restabfallbehälter.

## PROBLEM:

## FREMDSTOFFE IN DER BIOTONNE

Ob Plastikbeutel, Tetrapacks oder Windeln: Fremdstoffe im Bioabfall verursachen bei der Behandlung des Bioabfalls erheblichen technischen Aufwand. Außerdem entstehen zusätzliche Kosten für ihre Entsorgung. Nur Bioabfall in die Biotonne – das spart Kosten, stabilisiert Ihre Abfallgebühr und steigert die Kompostqualität.

**Aktiver Naturschutz fängt bei der Biotonne an! Helfen Sie mit!**